

Ⓩ In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Die Kolonien der Europäischen Mächte und der Vereinigten Staaten von Amerika

Statistische Darstellung mit 4 Karten

herausgegeben

von der Deutschen Kolonialgesellschaft zu Berlin

Preis broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 netto

Der grosse Weltkrieg, in dem wir uns zurzeit befinden, wird eine gewaltige Umgestaltung der wirtschaftlichen Beziehungen und voraussichtlich auch eine Veränderung des Besitzstandes an Kolonien für die kriegführenden Mächte mit sich bringen. Dieser Umstand hat den Ausschuss der Deutschen Kolonial-Gesellschaft veranlasst, als Unterlage zur Beurteilung der nach dem Kriege eintretenden Probleme und Besitzverschiebungen eine Darstellung der gegenwärtigen Kolonien der Kulturländer nebst einer knapp gefassten geschichtlich-statistischen Übersicht für ihre Mitglieder in die Wege zu leiten.

Beginnend mit Grossbritannien, das den weitaus grössten Kolonialbesitz aufweist, wendet sich die Darstellung Indien und Ägypten zu; es folgen die Kolonien Frankreichs, einschliesslich Alger, Tunis und Marokko, der Niederlande, Portugals, Spaniens, Belgiens, Italiens, Dänemarks, der Vereinigten Staaten von Nordamerika sowie endlich Deutschlands.

Eine jeder einzelnen Gruppe vorgesezte Einleitung gibt einen geschichtlichen Überblick und allgemeinen Aufschluss über die Verwaltung und administrative Einteilung der Kolonien.

Daran schliessen sich die Tabellen und das statistische Material, mit den Angaben über Flächeninhalt, Bevölkerung, Finanzen und Handel.

Zur Orientierung über die Lage der Kolonien sind vier Weltkarten beigegeben, in welchen die Besitzungen der betreffenden Staaten besonders hervorgehoben sind.

Verlag von Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 29

LEITFÄDEN DER PRAKTISCHEN MEDIZIN
Herausgegeben von Professor Dr. PH. BOCKENHEIMER, Berlin

Ⓩ

Band 1

Zahnärztliche Chirurgie

von

Prof. Dr. med. Fritz Williger

Direktor der chirurgischen Abteilung des Königlichen zahnärztlichen Universitäts-Instituts zu Berlin.

Preis brosch. M. 6.—; geb. M. 7.—.

Die dritte, erheblich vermehrte Auflage wird in einigen Wochen ausgegeben und kann reichlich in Kommission abgegeben werden. Der Text des Buches ist sorgfältig durchgesehen und entsprechend den Erfahrungen der neueren Zeit vermehrt und verbessert worden. Die Zahl der Abbildungen ist auf 144 gestiegen.

Aus den zahlreichen glänzenden Kritiken der früheren Auflagen sei nur folgende hervorgehoben:

Deutsche zahnärztliche Zeitung. In meisterhafter Weise ist auf dem so beschränkten Raume von etwa über 100 Seiten die zahnärztliche Chirurgie dem Leser entwickelt und an der Hand guter Illustrationen veranschaulicht. Besonderer Wert ist auf die klinischen Gesichtspunkte und die Praxis gelegt, so dass man kühn behaupten kann, das Buch sei das erste, das den Zahnarzt, der keine chirurgische Schulung genossen hat, vollständig in dieses wichtige Gebiet der Zahnheilkunde einführen kann. — Für diese Fachleute bedeutet das vorliegende Buch gewiss die wertvollste Gabe der letzten Jahre, wie es überhaupt eine fühlbare Lücke in der zahnärztlichen Literatur ausfüllt.

Verlag Dr. Werner Klinkhardt, Leipzig.